

Wo halten sich Ratten auf?

Ratten bevorzugen feuchte Lebensräume und hielten sich daher früher vorwiegend an Uferböschungen und in der Kanalisation auf. In letzte Zeit werden aber immer häufiger Parks, Grünanlagen, Fußgängerzonen und Wohngebiete befallen. Besonders auffällig wird das Problem bei Erdarbeiten oder Baumaßnahmen. Neben den ausgeglichenen Witterungsbedingungen und dem Fehlen natürlicher Feinde ist diese Veränderung des Lebensraumes hauptsächlich der Mensch verantwortlich.

Ratten breiten sich immer dort aus, wo ihnen ein großes und leicht zugängliches Nahrungsangebot zur Verfügung steht.

Wie kann ich Rattenbefall vorbeugen?

- Abfälle stets an einem sicheren Ort aufbewahren.
- Gefüllte Abfallsäcke erst kurz vor der Abholung an die Straße stellen.
- Keine organischen Abfälle oder Essensreste über die Toilette oder den Spülstein entsorgen, dadurch werden Ratten ins Haus gelockt oder können sich in der Kanalisation schneller vermehren.
- In den Hauskompost gehören keine gekochten Essensreste und tierischen Abfälle (Knochen, Fleisch).
- Alle anderen kompostierfähigen Reste sind auch für Ratten genießbar, so dass zur Sicherung des Haushaltskompostes dieser mit einem feinmaschigen Draht rundherum gesichert werden sollte. Handelt es sich um einen geschlossenen Komposter, so ist es ratsam, die Unterseite zu verstärken, da die Nager sonst mit ihren scharfen Zähnen problemlos den Unterboden zerbeißen können.
- Keine wildlebende Tiere füttern, denn von den nicht aufgenommenen Krümeln und Resten profitieren die Ratten.
- Rohrleitung in Ordnung halten. Es sind Fälle bekannt, in denen sich Ratten durch schadhafte Rohrleitung Gänge nach oben gegraben haben oder durch einen verkrusteten Abfluss nach oben geklettert und durch das WC bis in die Wohnung gelangt sind.
- Ein regelmäßiger Rückschnitt stark wuchernder Sträucher oder Bodendecker ist häufig hilfreich, einer Einnistung der Ratten vorzubeugen.

Wie kann ich Rattenbefall bekämpfen?

Es bleibt jedem überlassen, die Bekämpfung mit den im Handel verhältnismäßig preiswert zu erwerbenden Rattenbekämpfungsmittel selbst durchzuführen oder sich, gegen Entgelt, eines Schädlingsbekämpfers zu bedienen. Geeignete Unternehmen sind zum Beispiel im Branchenbuch der Deutschen Telekom unter der Rubrik „Schädlingsbekämpfung“ zu finden.

! Bei der Rattenbekämpfung dürfen Menschen und Haustier nicht gefährdet werden.!

Für die Bekämpfung von Ratten sind daher nur geeignete Mittel oder Geräte zu benutzen. Sofern Gift eingesetzt wird, sind unbedingt die erforderlichen Sicherheitsvorkehrungen zu treffen. Der Schutz von anderen Wildtieren, wie z.B. Igel, sollte in die Überlegungen mit einbezogen werden. In diesen Fällen sollten sogenannte Giftköder-Behältnisse aufgestellt werden, dass sie für Ratten, aber nicht für einen Igel erreichbar sind.

Gefundene tote Ratten sind unverzüglich zu beseitigen. Nach Abschluss der Maßnahme sind die Rattenlöcher und die von Ratten genagten Durchtrittsstellen mit geeigneten Mitteln zu verschließen.